

PRESSEMITTEILUNG

FIA Formel 4, Monza (I), 26. – 28. September 2014

Doppel Podium für Valente in Monza!

Die sechste und vorletzte von sieben Rennveranstaltungen für die Italienische FIA Formel 4 Meisterschaft fand auf der ultraschnellen GP Strecke von Monza (I) statt. Alain Valente wurde erneut mit einer anspruchsvollen Strecke konfrontiert die Höchstleistung erforderte.

Die Sonne schien und es war spätsommerlich warm. Es war zwingend notwendig auf dieser speziellen Strecke einen Windschatten auszunutzen. Da dies während der Qualifikation leider nicht möglich war, erschwerte es das fahren von guten Rundenzeiten. Trotzdem gelang es Alain zweimal den siebten Platz zu belegen.

Nach dem Start erwies sich die erste Schikane als verhängnisvoll. Drei Autos blieben stecken, und der Safety Car wurde sofort los geschickt. Es vergingen vier Runden, bis der Restart gegeben wurde. Das Rennen ging rasant weiter. Valente lieferte sich harte Überholmanöver und erreichte den sechsten Rang.

Der Start zum zweiten Rennen verlief sehr hektisch, und sofort wurden die Plätze aufgemischt. Alain lag hinter Fontana an der Spitze, doch bald holten Fielding und Drudi dank Windschatten auf. Es gab einige harzige Situationen an der Schikane, und einmal wurde Alain in den Notausgang hinaus gedrängt. Durch eine hervorragende Autobeherrschung konnte sich

Valente wieder einreihen ohne einen Platz zu verlieren. Fontana erhielt eine Drive Through Strafe, und damit war Alain dritter. Doch nun war Vieira im Windschatten heran gekommen. Valente und Vieira lieferten sich einen Runden langen Kampf um den dritten Platz. Sie blieben durch die Kurven nebeneinander, und jeder konterte immer sofort, wenn der andere vorne lag. In der letzten Kurve wagte Valente ein mutiges Überholmanöver und sicherte sich den verdienten Podestplatz.

Am Start zum letzten Rennen gab es einen Unfall zwischen Stroll und Fielding, und der Safety Car wurde losgeschickt. Nach zwei Runden waren die Autos weggeräumt, und der Restart wurde gegeben. Alain gelang es, vom vierten auf den dritten Rang vorzurücken und Pulcini aus dem Windschatten wegzufahren. Valente fuhr ein fehlerloses Rennen und so brachte er den ausgezeichneten zweiten Podestplatz sicher nach Hause.

„Die extrem schnelle Strecke in Monza beeindruckte mich. Unsere Rundenzeiten waren gut, jedoch war die Qualifikation schwierig, da man ohne Windschatten keine optimale Rundenzeit fahren konnte. In den Rennen zeigten wir sehr gute Leistungen und ich konnte mir mit perfekten Überholmanövern zwei Podestplätze sichern. Mit dieser ausgezeichneten Leistungen konnten wir in der Meisterschaft erneut wichtige Punkte aufholen. Ich möchte mich bei meinen Supportern herzlich für die Unterstützung bedanken und freue mich auf das letzte Rennen der Saison 2014.“

Das letzte Rennen findet in Imola (I) am 10./ 11./ 12. Oktober statt. Die drei Rennen werden live auf Rai Sport 2 und im Internet auf dem Live-Stream übertragen.

